

Liepāja Nachrichten



Mitteilungen für
Mitglieder, Freunde
und Förderer.
Ausgabe
Dezember 2018



Ziel: 80 Mitglieder

Mitmachen und sich einbringen. Freunde und Bekannte fragen. Familienmitglieder zahlen nur 10,00 € im Jahr. Beitrittsformulare sendet die Geschäftsstelle oder Internet: <http://www.initiative-liepaja.de/beitritt.html>

4. Quartal 2018: Trauer und Umbruch prägen unsere Arbeit



Iveta Bartkeviča war Beraterin und Freundin

Der Tod von Iveta hat uns tief bewegt. Wir kannten sie seit über 15 Jahren als engagierte und anerkannte Leiterin der Sozialverwaltung in Liepāja. Über Lettland hinaus hatte sie viele Freunde. Durch ihren Aufenthalt in der Nähe von Freiburg sprach sie sehr gut deutsch. Ihr christlicher Glaube hat ihr sehr geholfen, mit ihrer schweren Erkrankung eine Zeit zu leben. Ihr Vermächtnis war statt Blumen bei der Trauerfeier eine Spende an das Kinder-Palliativ-Pflege-Zentrum zu geben. Dem sind wir gern nachgekommen.

Iveta fehlt uns. Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd Schäfer ist im (Un-)Ruhestand

Bernd Schäfer kennt man in allen Partnerstädten von Trondheim, Liepāja, Bursa bis Saanen, Logroño oder Brescia. Bernd Schäfer ist mit seiner ganzen Persönlichkeit ein völkerverbindender Mensch und damit ein Mann mit Organisationstalent für die Schwestern in Europa und seit kurzem bis in die USA. Ist ein Nachfolger in Sicht? Die Person findet große Fußstapfen vor. Wir danken Bernd Schäfer für seinen großen Einsatz für alle Partnerstädte und besonders für Liepāja. Am 19. Dezember ist er für alle ab 18:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt ansprechbar. Ganz wird er uns nicht in seine schöne Wahlheimat Fischbachtal verlassen. Er organisiert den Original-Freundeskreis der Partnerstädte zusammen mit Evelyn Schenkelberg. Interessierte sind beim Stammtisch immer willkommen.

Alles Gute, lieber Bernd!



Der 22. November 2018 läutet eine neue Ära ein. Jānis Vilnītis ist neuer Bürgermeister

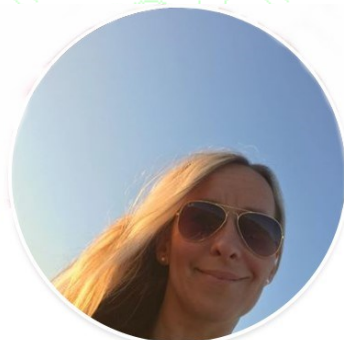
Uldis Sesks kennen wir seit dem Jahr 2000. Er bleibt uns als Vize erhalten. Sein Nachfolger Jānis Vilnītis war 20 Jahre lang Vorstands-Vorsitzender eines Unternehmen der Druckindustrie. 1969 wurde er in Liepāja geboren. Er ist verheiratet und hat drei Töchter und zwei Söhne. Er hat die Landwirtschafts-Universität in Lettland 1993 mit dem „Master of Engineering“ abgeschlossen.

Wir wünschen Jānis Vilnītis immer eine gute und glückliche Hand zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Schwesterstadt Liepāja.



Auf Natalja folgt Linda (rechts)

Unsere vertraute Partnerin Natalja Vecvagare wechselt auf den Stuhl der Leiterin des Bürgermeisteramtes. Ihre Nachfolgerin ist Linda Rozentale-Roze. Sie ist Fachfrau für Jugendarbeit und holte sich Erfahrungen in Schweden. Danach war sie 9 Jahre Exportprojektkoordinatorin in einer Holdinggesellschaft, bevor sie 2015 in die Stadtverwaltung Liepāja zurückkehrte. Linda Rozentale-Roze spricht neben ihrer Muttersprache englisch, schwedisch und russisch. Wir wünschen Natalja und Linda viel Erfolg und danken Natalja für die wunderbare Zusammenarbeit.



Pulse of Europe, AG Europa kulinarisch...

...bittet um unsere Unterstützung. Der Vater einer Leserin der „Liepāja Nachrichten“ liegt auf dem Soldatenfriedhof Saldus in der Nähe von Liepāja. Sie ist Mitglied von „Pulse of Europe“. Die Gruppe möchte die Menschen motivieren, an der Europawahl am 26. Mai 2019 teilzunehmen. In Planung ist, auf dem Marktplatz Kulinarisches aus Europa anzubieten. Weitere Informationen folgen.





www.irliepaja.lv

Trotz allem dürfen wir den Glauben an die Zukunft nicht verlieren.

Mit Mut und Optimismus meistern wir das.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen/Euch

Frohe Weihnachten—Priecīgus Ziemassvētkus und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2019!

Ihre  **Dagmar Metzger, Vorsitzende, Ihr**  **Klaus Wieland, Geschäftsstelle**

Weihnachtsstraßenbahn in Liepāja

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Initiative, 2018 war ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten wieder Hilfen bei einigen Projekten geben. Für die Stadt Darmstadt richteten wir die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft ebenso erfolgreich aus, wie die Gruppenreise im September nach Riga und Liepaja.

Weltweit war 2018 weniger „erfolgreich“. Die grausamen Kriege haben mit der Folge der Flüchtlingsströme zugenommen. Immer mehr Menschen leiden unter den Folgen der Naturkatastrophen. Der zunehmenden Egoismus und Nationalismus lässt Schlimmes befürchten.

2019 beginnt eine Lebensphase mit Hoffnungen und Wünschen und sicherlich auch mancher Enttäuschung.



Weihnachtsmarkt-Treff

Am 19. Dezember treffen wir uns um 18:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt. Bernd Schäfer kann man zur Rente gratulieren.

Haus der Hoffnung feierlich eröffnet



Tatjana Tarasova und ihr Team haben es geschafft. Der Hauptsponsor Vidar Abrahamsen aus Norwegen (links) hat mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes die Eröffnung vollzogen. Seiner Gruppe „Håp For Alle“ verdankt Tatjana ihren Erfolg. Wir konnten unseren Betrag z.B. mit einer neuen Küche leisten.

Musikanlagen und Sitzsäcke an das Kinderheim



Diese Sitzsäcke haben wir quasi als Beigabe zu den Musikanlagen mit Karaokefunktion für insgesamt rund 1.900,00 EUR gespendet. Ein Ergebnis unserer Gespräche mit der Sozialverwaltung im September in Liepaja. Wir freuen uns über diese Spende.

Von den Musikanlagen liegt leider noch kein Foto vor.

Nachlese von der Jubiläumsreise September 2018



Impressum

Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. Dagmar Metzger, Imanta Molter, Ulrike Poth. V.i.S.d.P. Klaus Wieland. www.initiative-liepaja.de. info@initiative-liepaja.de Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE28 5085 0150 0000 6412 00

Riga

Ilze Valce dirigiert mit aller Leidenschaft den INTIS-CHOR

